

**Anspruchsvolle Bergwanderung über teils steile Alp- und Waldwege.
Nur für geübte Wanderer.**

Wanderroute

(Oberschan 668 m ☞ –)
Hotel Alvier 975 m ☞ – Pur-
lifenz – Hübschen Waldboden
1222 m – Letzi – Labria
– Berghaus Palfris ☞ – Al-
vier 2343 m ☞ – Barbieler
Grat 1977 m – Stofel 1472
m – Hotel Alvier 975 m ☞
(– Oberschan 668 m ☞)

Wanderzeit 6 h 50 min

**Karte 1:25'000
2598 Werdenberg-Alvier**



24 Oberschan – Alvier – Oberschan

Von Oberschan bis zum Kurhaus Alvier benützen wir die Seilbahn. Der alte Bergweg führt uns durch den schattenspendenden Wald zum Hübschen Waldboden, dann erreichen wir die Waldlichtung in der Letzi und überqueren die Fahrstrasse zum Gonzen. Vorbei am Skihaus Gauschla gehts nach Labria und vorbei an der Ferienhaussiedlung zum Chamm. Vor uns liegt die ehemalige Walsersiedlung Palfris mit dem spätmittelalterlichen Rathaus, einem der altertümlichsten Holzhäuser im Kanton. Wir bewundern die herrliche Rundschau ins Seeztal und in die Flumserberge, dann steigen wir ab zum Berghaus Palfris. Der Weg führt weiter über saftige Alpweiden über das steilste Wegstück, die „Chemi-Leiter“, zum Alvier. Die herrliche Rundschau belohnt unsere Anstrengungen.



Ein steiler Abstieg führt uns zum Barbieler Grat und über die Schaneralp zur Alp Stofel, wo wir nochmals die Aussicht ins Rheintal geniessen. Dann wandern wir zurück zum Hotel Alvier und benützen die Luftseilbahn nach Oberschan. Wer zu Fuss ins Tal hinunter steigt, muss zusätzlich 35 Minuten einrechnen.

